

Herzlich Willkommen

zur
Informationsveranstaltung
«Schulraumplanung»



Ablauf

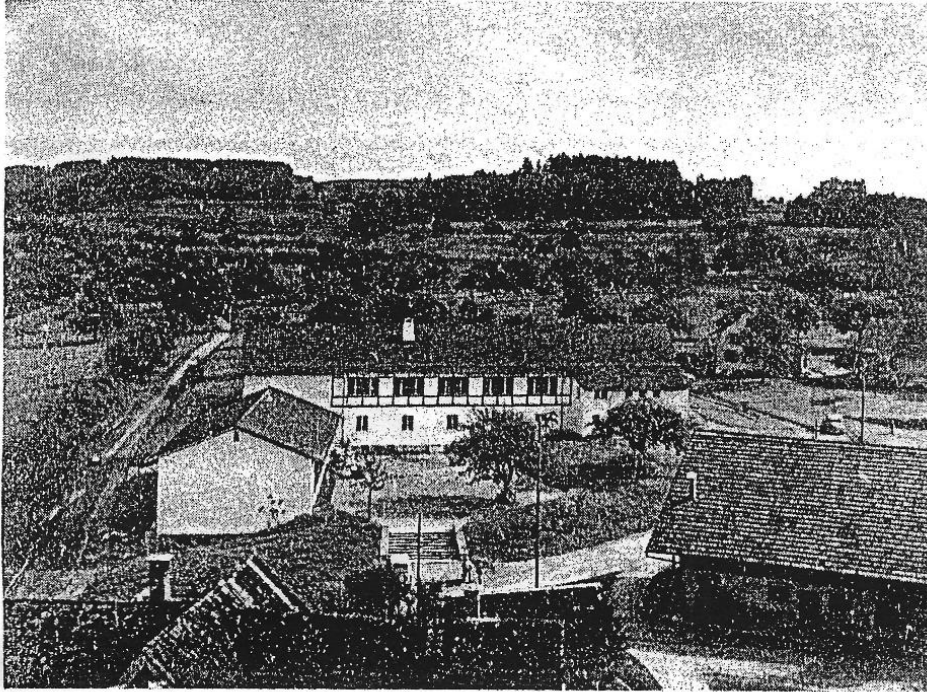
- Geschichte Schulhaus Hof
- Gründe und Ziele der Schulraumplanung
- Anforderungen/Schülerzahlen
- Analyse Schulraumplanung
- Bauliches Konzept
- Zeitstrahl
- Fragen/Diskussion



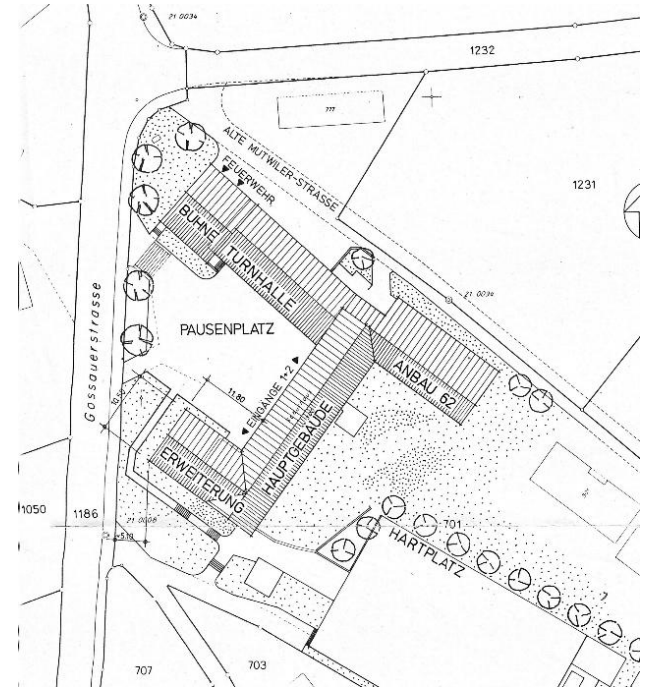
Geschichte Schulhaus Niederbüren

- 1810 erstes Schulhaus
- 1952 Einweihung Schulhaus Hof Neubau inkl. Turnhalle
- 1962 Erweiterung Schulhaus
- 1994 Bau Kiga Pavillon als Provisorium
- 1996 Erweiterung Schulhaus und Sanierung
- 1997 Bau Turnhalle und Umbau Gemeindesaal
- 2018 Optimierung Schulräume





Blick von der Gossauersstrasse auf die Altstadt von St. Gallen



Gründe für eine Schulraumplanung

- Kindergarten
 - Renovationsbedürftige Lehrerhäuser
 - Neue Anforderungen an Infrastruktur
- } Gesamtsituation beurteilen!

Ziele der Schulraumplanung

- Nachhaltige und vernünftige Investitionen
- Optimale Lehr- und Lernbedingungen für Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen schaffen

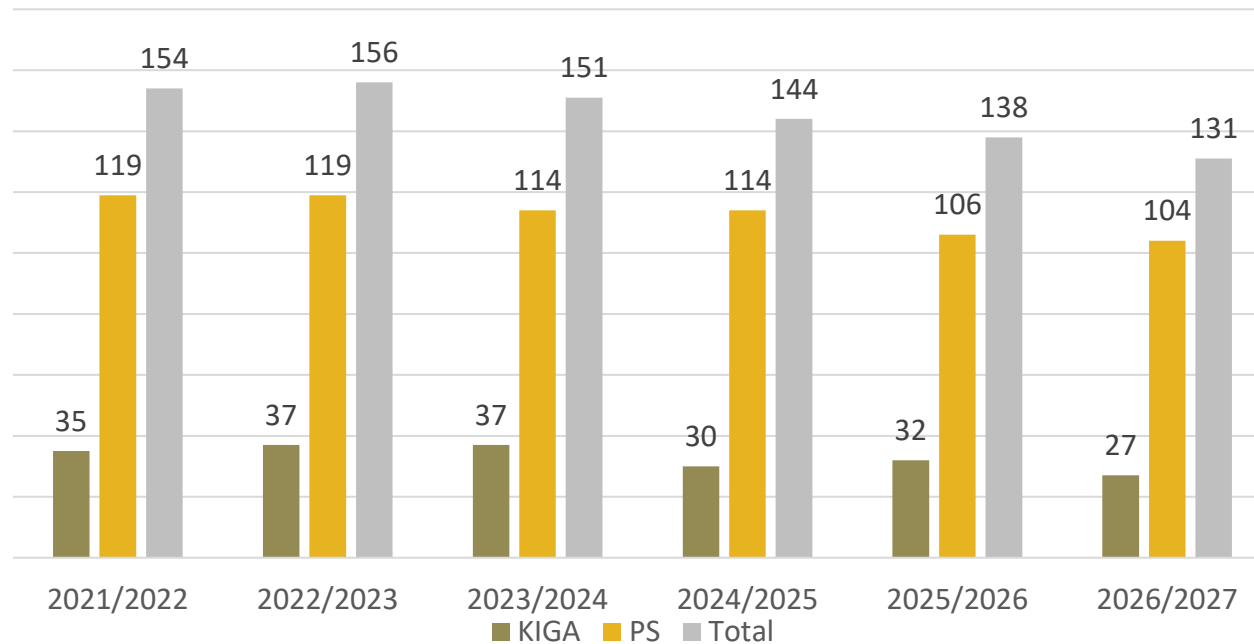


Anforderungen heutiger Schulunterricht:

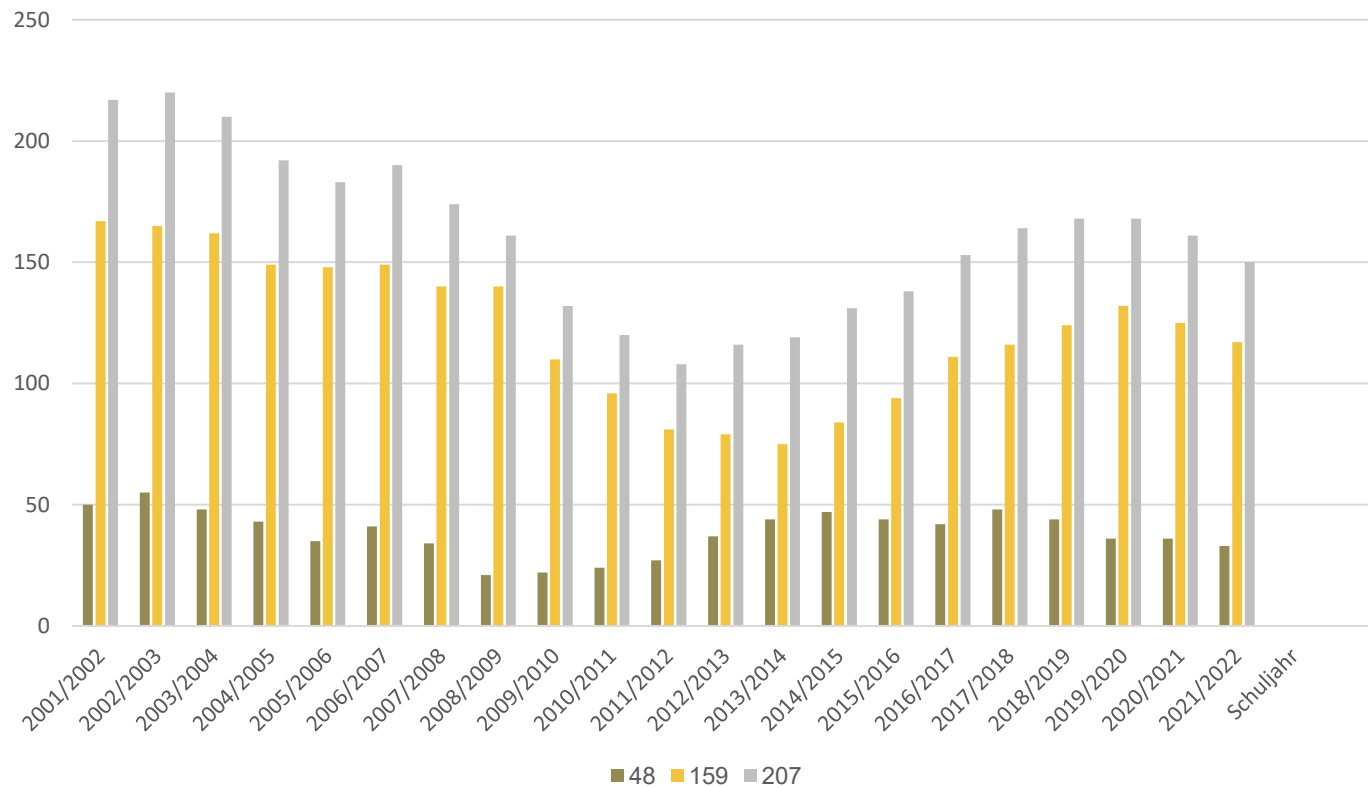
- 16 – 24 Schülerinnen und Schüler pro Klasse
- Blockzeiten
- Gruppenräume
- Räume für Sonderpädagogik
- Begabungs- und Begabtenförderung
- Mittagstisch/Tagesstruktur
- Schulsozialarbeit



Schülerzahlen aktuell (Stand 23.05.2022)



Schülerzahlen 2000-2022



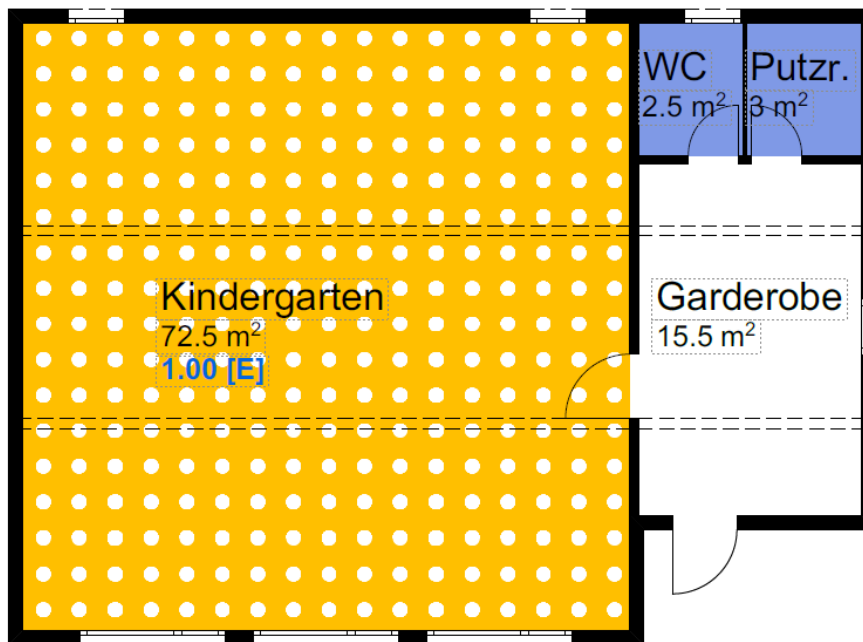
Analysenfaszit Schulhaus

- Schulareal 
- Alte Mutwilerstrasse 
- Schulhaus 
- Hindernisfrei 
- Klassenzimmer 
- Anordnung Gruppenräume 
- Aufenthaltsraum Mittagstisch 
- Werkräume/Materialräume 



Kindergarten

Pavillon



Richtraumprogramm/Soll:

KIGA-Raum	75 – 90 m ²
Puppenecke	10 m ²
Bauecke	10 m ²
Garderobe	25 – 30 m ²
Material-/	
Nebenraum	20 m ²
Putzraum	5 m ²
WC SuS	2 WC für 30 Kinder
WC Lehrperson	



Zusammenfassung Kindergarten

- Raumgrösse  
- Bauzustand 
- Wärmedämmung 
- Brandschutz 
- Tageslichtkoeffizient 
- Garderobe 
- Sanitäre Anlagen 
- Zwei Stockwerke 



PRIMARSCHULE
NIEDERBÜREN



Gründe für eine Zusammenführung

- Das Raumdefizit im Kindergarten und der Schule kann zusammen beseitigt werden.
- Integration Mittagstisch/Tagesstruktur
- Bessere schulische Organisation (Miteinbezug KIGA)
- Miteinbezug der alten Mietliegenschaften für Schulbauten
- Langfristig nachhaltige Lösung
- Weiterentwicklung Schule gut möglich
- Energetisch und wirtschaftlich bessere Lösung
- Verkehrslage
- Attraktive Infrastruktur (auch für Lehrpersonen)



Fragen?

Wir danken Ihnen herzlich für das
Interesse an unserer Schule!

